

Das gastgebende Unternehmen: Betriebsleiter Friedhelm Kesting führte kompetent und engagiert durch das Programm.



Die Agenda einen gelungenen Abends

Agenda

19.05.2010

Auf dem Weg zu mehr Gesundheit
im Betrieb - Mausklicks allein
reichen auf Dauer nicht aus.



17:30	Einlass  <i>Gallbergweg 21</i> <i>59929 Brilon</i>
<i>18:00</i>	Begrüßung, Eröffnung Peter Kaufmann , Wirtschaft in Westfalen
<i>18:10</i>	Vorstellung des Unternehmens und seiner Leistungen Friedhelm Kesting , Betriebsleiter der REMBE® GmbH SAFETY + CONTROL, Brilon
<i>18:30</i>	Gestalte die Zukunft - Bedeutung der betrieblichen Gesundheitsförderung für kleine und mittlere Unternehmen Kurt Bendlin , Sportpädagoge und Trainer, Paderborn
<i>18:50</i>	Gesundheit in kleinen und mittleren Betrieben - Erfolgreiches Modell zum Nachmachen Carsten Büthe , medicons GmbH, Marsberg
<i>19:30</i>	Kurzcheck - Mit einfachen Mitteln zur Selbstmotivation Horst-Walter Hundte , AZG Aatalzentrum für Gesundheit, Bad Wünnenberg
19:45	Abschlussdiskussion und Ausklang

www.wirtschaftinwestfalen.de

Spaß und viele Gespräche: Eine tolle Atmosphäre



Für Leib und Seele war bestens gesorgt



Referenten und Plenum:



Das Auditorium



interessierte Zuhörer

Referenten und Plenum:



Der Gastgeber informierte und begeisterte für Rempe, Herr Kesting



Peter Kaufmann von Wirtschaft in Westfalen (WIW) moderierte

Referenten und Plenum:



Kurt Bendlin, ehemals Weltrekordler und Olympiadritter im Zehnkampf, im Vortrag zur Perspektive von betrieblicher Gesundheitsförderung



Carsten Büthe erläutert Hintergründe für modernes Gesundheitsmanagement

Referenten und Plenum:



Horst-Walter Hundte vom AZG sprach zu den zentralen Merkmalen des Marsberger Pilotprojekts und ihren Hintergründen